

PRESSEINFORMATION

secuScript: Bedarfsgerechte Lösungen zur fälschungssicheren Produktkennzeichnung

Mit einem eigenen „plug and play“ Konzept bietet die prometho GmbH Sicherheitstinten für die Kennzeichnung vieler Verpackungsmaterialien wie Karton, Glas, Kunststoff- oder Metallfolien im sichtbaren sowie im Ultraviolett (UV)- und Infrarot (IR)-Bereich an. Die „passende“ Tinte wird nach einem eigens entwickelten Anforderungskatalog spezifiziert und applikationsabhängig in den Laboratorien der prometho GmbH kundenspezifisch für die meisten gängigen industriellen Kennzeichnungssysteme „maßgeschneidert“.

Sicherheitskennzeichnung als kundenindividuelle Lösung

Die Sicherheitstinten der prometho GmbH enthalten ein oder mehrere zum Teil ganz unterschiedliche Sicherheitsmerkmale, die sich grundsätzlich in der Art der Auswertung unterscheiden. Hier stehen optische, chemisch/physikalische und optoelektronische Verfahren zur Verfügung, die gegebenenfalls auch miteinander kombiniert werden können. Eingesetzt werden die Sicherheitstinten entweder als Alternative zu den vorhandenen Kennzeichnungstinten, die einen sichtbaren Aufdruck mit integriertem, unsichtbarem Sicherheitsmerkmal erzeugen, oder als zusätzliche Kennzeichnungstinte, mit der eine eigene unsichtbare Sicherheitskennzeichnung des Produktes durchgeführt wird. Die Tinten werden individuell auf die zu bedruckende Verpackung, das vorhandene Drucksystem und die Sicherheitsanforderungen abgestimmt. Auf diese Weise wird dem Kunden ein nahezu frei wählbarer und bedarfsgerechter Baukasten zum Schutz vor Fälschungen zur Verfügung gestellt.

Balance zwischen Sicherheitsanforderung und (Auswerte)-aufwand

Für den erfolgreichen Einsatz und die allgemeine Akzeptanz von Sicherheitskennzeichnungen ist die präzise Klärung der Auswertebedingungen (Personen, Orte, Häufigkeit, ...) und die Auswertung von Gründen für die Einführung dieser Maßnahme (Präventivmaßnahme, vorhandene Plagiate, ...) erforderlich. Aus diesen Ergebnissen werden dann bedarfsgerechte kundenindividuelle Lösungen entwickelt, welche ein ausreichendes Maß an Sicherheit bei vertretbarem Aufwand in der Auswertung bieten. Von einer einfachen visuellen Auswertung über verschiedene Schlüssel-Schloss-Systeme, bei denen zur Auswertung mindestens eine weitere Komponente erforderlich ist, bis hin zu einer elektronischen Signalauswertung stehen verschiedene Systeme zur Verfügung.

Ganz neu bei prometho sind kundenindividuelle, besonders „schmalbandige“ UV-Tinten, die nur in einem sehr engen Wellenlängenbereich angeregt werden können. Darüber hinaus sind mit der Kombination spezieller UV-Farbstoffe durch exaktes Abstimmen der Anregungsbandbreite mit den Anregungswellenlänge(n) der Leuchtmittel nahezu unbegrenzte Farbkombinationen in der Auswertung möglich.

Integration in Produktionsprozesse

Nach Klärung der Sicherheitsanforderungen wird mit Hilfe des prometho „plug and play“ Konzeptes eine für das Substrat und ein möglicherweise bereits vorhandenes Kennzeichnungssystem geeignete Sicherheitstinte angepasst oder neu entwickelt. Es folgen intensive Tests hinsichtlich der Betriebseigenschaften im Kennzeichnungssystem und der Druckeigenschaften auf dem Substrat. Erst nach erfolgreichem Abschluss dieser Arbeiten in den Laboratorien der prometho GmbH erfolgt die Implementierung beim Kunden.

Mit überschaubaren Maßnahmen zur optimalen Lösung

Ein individuell auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnittenes System schafft zusätzliche Sicherheit bei der Produktkennzeichnung und sorgt für die notwendige Akzeptanz bei den Anwendern. Doch es müssen nicht immer die aufwendigsten Verfahren zur Anwendung kommen. Viel wichtiger ist es, die eingeführten Maßnahmen regelmäßig zu überprüfen, anzupassen oder zu verändern, um so den potentiellen Fälschern immer eine Nasenlänge voraus zu sein. Doch neben der Fälschungssicherheit ist gerade auch eine hohe Prozesssicherheit bei der Produktkennzeichnung ein unabdingbares Kriterium für die Wahl des Sicherheitskonzeptes, um Produktionsstillstände infolge Fehlerkennungen zu vermeiden. Daher begleiten die prometho GmbH und ihre Kooperationspartner nicht nur den Einführungsprozess eines Sicherheitskennzeichnungssystems von der Bedarfsanalyse über die Entwicklung, Labor- und Feldtests bis zur Implementierung, sondern stehen den Kunden auch über diese Phasen hinaus mit Neu- und Weiterentwicklungen und ständigen Verbesserungen zur Seite.

Presseinformationen zum Download unter: www.prometho.de/presseservice.html

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten. Weitere Informationen:

prometho GmbH
Jens-Christoph Hoffmann
Beim Weißen Stein 13
56579 Bonfeld
Tel. 02634-980488
E-mail: info@prometho.de
Internet: www.prometho.de

Pressekontakt:
Ulrike Sewing
Rosenweide 6e
21435 Stelle
Tel. 04174-595322
E-mai: ulrike.sewing@t-online.de
Internet: www.ulrikesewing.de